

Bornaer SV – FC Bad Lausick 4:1 (2:1)

Im freien Fall!

Der „Derbysieger“ Gesang des Gastgebers dürften den Kickern des FC noch in den Ohren klingen, auch wenn man bei offiziell angegebenen 65 Zuschauern, es dürften durchaus auch doppelt so „wenige“ gewesen sein, eher in Wehmut versinken möchte – was waren das für Zeiten als 300 + für Stimmung sorgten.

Am der letztlich 96 Minuten hatten die Kurstädter die nächste Packung samt eines Fünferpacks an Gelben Karten kassiert, einiges erinnerte an die Niederlage in Panitzsch.

Auf dem zumindest engen Kunstrasenplatz konnte von Spiel kaum die Rede sein, ständig sorgten kleinere Scharmützel und Reibereien auch verbaler Art für Unterbrechungen.

Das Vorhaben der Gäste in erster Linie hinten eng und sicher zu stehen machte der BSV durch ständiges stören zunichte, da kam kaum ein Ball nach vorn, jeder Lausicker Spieler wurde sofort bedrängt, die Folge waren Ballverluste.

Torchancen waren kaum zu sehen. Ein Freistoß Kutzners streicht am Tor vorbei (15.), BSV Keeper Welz hat kein Problem den ersten Versuch Marvin Gräfs zu stoppen (17.).

Lockte dies die Gäste zu weit heraus? Ein Zuspiel nach links endet mit einer Flanke in die Tormitte wo der kleinste Spieler auf dem Platz zur Stelle ist und zwischen zwei Lausickern per Kopf (!) zum 1:0 vollendet.

Doch die Antwort der Gäste lässt nicht lange auf sich warten: Hier landet eine Freistoßeingabe bei Nicky Richter der die Kugel zunächst geschickt annimmt und dann aus Nahdistanz zum 1:1 einschiebt.

Doch auch hier gilt: Wie gewonnen so zerronnen, ein Gegentor das so nie fallen darf!

Stefan Fliegner sieht einen Ball im Seitenaus und nimmt die Kugel in die Hand. Logische Folge es gibt Freistoß für den BSV. Statt sich zu konzentrieren wird diskutiert und, ehe man sich geordnet hat, befördert Strankmüller den Ball von der linken Seitenauslinie direkt zum 2:1 ins lange Eck.

Zur Pause gab es gewiss viel zu bereden, tatsächlich kamen die Gäste auch mit mehr Elan auf den Platz zurück, der Gastgeber fand aber auch hier ein geeignetes Mittel, zog sich mehr zurück und setzte auf Konter. Das war nicht ungefährlich denn die Lausicker hatte durchaus Chancen. Gräf verzog zweimal nur knapp (47., 60.), doch in die Lausicker Angriffe hinein hatte Bornas Richter das 3:1 auf dem Fuß als er rechts völlig frei abzog. Doch statt im leeren Kasten landete der Ball fast im Kassenhaus (56.).

Der nächste Angriff endete mit einem Strafstoßpfeiff, Kevin Wild hatte etwas zu hart zugelangt, Almoussa schickte Hofmann in die falsche Ecke.

3:1 stand es bis in die Schlussviertelstunde hinein, und so komisch es sich lesen mag, die Gäste kamen nun zu Chancen die dicke zum Ausgleich reichen können!

An einem Freistoß Paul Richters greift Welz vorbei, der dahinter lauende Gräf ist zu überrascht, trifft nur das Außennetz (78.). Dann schickt Danny Kamke Gräf, der es erneut mit einem Schlenzer von halblinks versucht, Welz kommt zu spät doch der Pfosten steht ihm bei (82.). Gar zu zweit stürmen Gräf und Klotsche auf Welz zu doch er bekommt wieder eine Hand an den Ball (84.). Kamke visiert das lange Eck an (86.), der eingewechselte Feix Kleinert legt zu Gräf ab, wieder bleibt Welz Sieger (88.).

Es passte schon fast obligatorisch ins Bild des derzeitigen Lausicker Fußballs: In der Nachspielzeit landet der Ball im Rücken der aufgerückten Verteidigung, Hofmann eilt zu weit heraus und Kutzner hebt den Ball von halblinks zum 4:1 ins Leere Lausicker Tor.

Bad Lausick:

Hofmann, N. Richter, Wild, Fliegner (73.Naujoks), Schmiedel, Kamke, P. Richter, Peter (81.Kleinert), Gräf, Klotsche, Kalbitz

Schiedsrichter: Ole Schikora (Leipzig)

Zuschauer: 65

| | | | |
|--------------|-----|--------------|-------------------|
| Torschützen: | 1:0 | Almoussa | 19. |
| | 1:1 | N. Richter | 24. |
| | 2:1 | Strankmüller | 27. |
| | 3:1 | Almoussa | 68. Foulstrafstoß |
| | 4:1 | Kutzner | 90.+3 |

hpw